Objekttyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **113 (2019)**

Heft 5

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Frauenstreik

Widerständigkeit — eine Haltung

Gespräch mit Béatrice Bowald, Pfarramt für Industrie und Wirtschaft BS/BL, Redaktion FAMA; Evelyne Zinsstag, Pfarrerin Eglise française de Bâle, Redaktion *Neue Wege*.

- Sonntag, 5. Mai, 11 Uhr GGG Stadtbibliothek Schmiedenhof, Basel
- forumbasel.ch

Politischer Abendgottesdienst

queer glauben

Gottesbilder und Politiken verqueeren mit Geneva Moser und Matthias Hui, *Neue Wege*

- Freitag, 10. Mai, 18.30 Uhr Kirche St. Peter (St. Peterhofstatt), Zürich
- politischegottesdienste.ch

100 Jahre Frauenfriedenskonferenz

Women Vote Peace

Vom 12. bis 15. Mai 1919 tagte die Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit im Zürcher Glockenhof. Clara Ragaz hatte den Kongress von 150 Frauen aus 16 Nationen organisiert. Historisches Reenactment, Reden und Workshops zu feminstischer Friedenspolitik heute.

- Samstag, 11. Mai , 10.30–17 Uhr Glockenhof Hotel, Sihlstrasse 31, Zürich
- wilpfschweiz.ch

Religiös-sozialistische Vereinigung

«Von Christus zu Marx — Von Marx zu Christus»

Lektüre von Leonhard Ragaz (1929) und Tischgespräch, mit Pfarrer Lorenzo Scornaienchi

- Samstag, 11. Mai, 15–17 Uhr Gartenhofstrasse 7, Zürich
- resos.ch

Neue Wege Zürich

Lesegruppe

Einmal im Monat, offen für alle.

- Mittwoch, 15. Mai, 15.30–17 Uhr Arvenstube Lavaterhaus der Kirchgemeinde St. Peter (gegenüber der Kirche), Zürich
- gerold.roth@hin.ch

Neue Wege St. Gallen

Leseabend

- Dienstag, 28. Mai, 17.30–19.15 Uhr Hauptbahnhof St. Gallen, westlichstes Zimmer im Migros-Restaurant im Hauptgebäude
- mail@piahollenstein.ch

Buchvernissage

Racial Profiling

Wissenschaftliche, künstlerische und aktivistische Beiträge zu Racial Profiling und Möglichkeiten des Widerstandes

- Mittwoch, 29. Mai, 19.30 Uhr Tojo, Reitschule Bern
- tojo.ch

Neue Wege

queer glauben — eine andere Welt begehren

Vortrag von Antje Schrupp, Journalistin, Theologin und Politikwissenschaftlerin

Anschliessend Gesprächsrunde mit Antje Schrupp, Susanne Andrea Birke (Theologin), Stella Glitter (Künstlerin), Henry Hohmann (ehem. Präsident Transgender Network)

Moderation: Geneva Moser (*Neue Wege*)

Performance: Stella Glitter

Kooperationen: Transgender Network Switzerland, Zeitschrift FAMA, Frauen*raum der Reitschule

- Donnerstag, 6. Juni, 18.30 Uhr Frauen*raum der Reitschule Bern
- neuewege.ch

Voranzeige *Neue Wege*

Jahresversammlung 2019

9 Uhr: JV RESOS
10.15 Uhr: JV Theol. Bewegung
11.30 Uhr: JV *Neue Wege*
13.15 Uhr: Mittagessen im Cooperativo

14.45–16.15 Uhr: Sozialer Stadtrundgang mit Verein Surprise

- Samstag, 15. Juni Reformiertes Kirchgemeindehaus Aussersihl, Stauffacherstrasse 8, Zürich
- neuewege.ch

Neue Wege
gegründet 1906
Religion. Sozialismus. Kritik
www.neuewege.ch

Redaktionsleitung
redaktion@neuewege.ch

Geneva Moser
moser@neuewege.ch

Matthias Hui
hui@neuewege.ch

Neue Wege puncto Pressebüro
Optingenstr. 54, CH-3013 Bern
031 311 41 48

Redaktion
Roman Berger, Léa Burger, Beat Dietschy, Esther Gisler Fischer, Paul Gmünder, Abduselam Halilovic, Laura Lots, Andreas Mauz, Benjamin Ruch, Kurt Seifert, Evelyne Zinsstag

Administration
Rolf Steiner
Postfach 1074, CH-8048 Zürich
044 447 40 46
info@neuewege.ch

Trägerschaft
Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege»

Co-Präsidium
praesidium@neuewege.ch

Esther Straub
Laurenzgasse 3, CH-8006 Zürich

Christoph Ammann
Witikonerstrasse 286, CH-8053 Zürich

Mitgliederbeitrag
CHF 50.– zusätzlich zum Abobetrag.

Abonnemente
Die Neuen Wege erscheinen zehn Mal jährlich.

Jahresabo: CHF 80.–
Für kleine Einkommen: CHF 30.–
Solidaritätsabo: CHF 150.–
Förderabo: CHF 300.–
Probeabo: CHF 15.– für drei Ausgaben
Zuschlag für Zustellung im Ausland: CHF 20.–
Einzelheft: CHF 9.–

Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn die Kündigung nicht auf Ende November erfolgt.

Postkonto 80-8608-4
IBAN CH72 0900 0000 8000 8608 4
BIC POFICHBEXXX, PostFinance AG, CH-3030 Bern
Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege» Zürich

Gestaltung
Bonbon
Hardstrasse 69, CH-8004 Zürich
www.bonbon.li

Druck
Printoset
Flurstrasse 93, CH-8047 Zürich
www.printoset.ch

Korrektorat
Adrian Riklin, Laura Lots

Rechte
Alle Rechte vorbehalten; Der Nachdruck einzelner Texte ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

AZB
8048 Zürich
Post CH AG

Adressänderungen an
Neue Wege
Postfach
CH-8048 Zürich
info@neuewege.ch

Editorial

Der Begriff «queer» ist sperrig: für die einen diffuses Sammelsurium von Geschlechterverwirrung und «neuen» Beziehungsformen, für die anderen identitätspolitische Ablenkung vom Klassenkampf. Gefallen wollte das Wörtchen «queer» nie: Hat es seine Karriere doch als Schimpfwort begonnen, bis es im Zuge der radikalen Protestbewegung gegen Trans- und Homofeindlichkeit eine selbstbewusste Aneignung fand. Stören, Durchqueren und Verwirren war und ist also Programm: Geschlecht, Körper, Beziehungsweisen, Sexualität, Verwandschaft – bei all dem wird an den Grundfesten gerüttelt.

Ihren Eingang in die Theologie fand die «Queer Theory» nicht zuletzt durch die Befreiungstheologie und als Widerstand gegen starre Geschlechter- und Beziehungskonzepte. Hand in Hand mit der feministischen Theologie hat die queere Theologie die patriarchale Männlichkeit von «Vatersohnundheiligergeist» dekonstruiert, Rituale für heiratende Lesben entworfen und die Bibel nach alternativen Geschlechterkonzepten durchforstet. Queere Politik steht aber auch in der Kritik, die feministische Agenda zu unterwandern. Oder in einer kapitalistisch gut verwertbaren bunten Glitzerparty aufzugehen. Und eben, der Klassenkampf …

Was ist «queer» denn nun eigentlich? Dieses Heft spannt den Bogen von dieser grundlegenden Frage über aktuelle Ansätze queerer Theologie bis zu den existenzbedrohenden Problemen queerer Asylsuchender in der Schweiz. Queerer Glauben versucht am historischen Programm der emanzipatorischen Selbstbezeichnung anzuknüpfen: von den Rändern her, in den Zwischenräumen, quer in der Landschaft, spannungsreich und störend, zur Verwirrung der Verwirrten und gegen die Konstruktion von Normalitäten.

Gute Lektüre!
Geneva Moser